

**Im Gemüsebau in der Kultur
Bundzwiebel (Freiland)**
einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 29.10.2024)
einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein–Westfalen

[Quelle: www.isip.de](http://www.isip.de)

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter
[Allgemeine Hinweise](#)

Nachdruck oder auszugsweise Wiedergabe nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes NRW

Zulassungshinweis:

Im BVL Kulturstammbaum beinhaltet die Gruppe Zwiebelgemüse die Kulturen: Knoblauch (*Allium sativum*), Perzwiebel (*A. ampeloprasum f. holmense*), Schalotte (*A. ascalonicum*), Speisezwiebel inkl. Silberzwiebel (*A. cepa*) und Winterheckenzwiebel (*A. fistulosum*). Wenn nicht durch einen #-Hinweis angegeben, beziehen sich die Zulassungen auf die Kulturen Winterheckenzwiebel und Speisezwiebel (inkl. Silberzwiebel) mit dem Verwendungszweck Nutzung als Bundzwiebel.

Anwendungen für Zwiebeln zur Nutzung ohne Laub / Trockenzwiebel siehe Liste
[Speisezwiebel](#)

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen
"Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <small>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</small>	Wartezeit Tage 3) FR
---	----------	---------	--	----------------------------

Herbizide

Ungräser				
ARRODIM 00B059-00 240 g/l Clethodim 31.05.2027	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29), vorgeschriebener Mischungspartner 1 l/ha ARROACTIVE. Kultur: BBCH 13-41	35
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.12.2025	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide (BBCH 12-29), ausgenommen: Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra 033964-00 100 g/l Cycloxydim 31.12.2025	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,6 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Schadhirsens, Flug-Hafer, Deutsches Weidelgras. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel	35#
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,7 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Ausfallgetreide, Gemeiner Windhalm. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel	35#
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	1,5 l/ha max. 1 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.	35#
KALAMOS 00B068-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,6 l/ha max. 2 Anw. in 200-300 l/ha Wasser	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen bei 15-20 cm Unkrauthöhe im Abstand vom mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel Schäden, einschließlich Ertragsminderung möglich.	35#
PROPAK 00B048-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,7 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen einjährige Risse. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel	30#
PROPAK 00B048-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel	30#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Ungräser - Fortsetzung				
PROPAK 00B048-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter bei 15-20 cm Unkrauthöhe, im Abstand von mind. 12 Tagen, im Splittingverfahren. Kultur: BBCH 09-53 #Speisezwiebel	30#
READY 00B033-00 100 g/l Propaquizafop 30.11.2027	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 13-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: BBCH 11-45 #Speisezwiebel	35#
Select 240 EC 024366-00 240 g/l Clethodim 31.12.2024	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebene Mischung mit RADIAMIX.	35

Unkräuter				
AMSTAF 800 EC 00A956-00 800 g/l Prosulfocarb 31.10.2027	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Vogel-Sternmiere, Purpurrote Taubnessel, Weißer Gänsefuß, Gemeiner Windhalm, Efeu-Ehrenpreis, während der Vegetationsperiode. Kultur: BBCH 11-14 #Winterheckenzwiebel Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F#
Bandur 034145-00 600 g/l Aclonifen 31.12.2024	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Einjährige Rispe. Im Splittingverfahren, nach dem Auflaufen im Abstand 10-14 Tagen, Kultur: ab BBCH 12 #Winterheckenzwiebel	28#
BELOUKHA 008528-00 680 g/l Pelargonsäure 15.12.2025	ZE	16 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen, im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 00-08	F
Boxer 033838-00 800 g/l Prosulfocarb 30.04.2025	ZE	4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe, Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättriger Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	60

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,33 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Credit Xtreme 00A370-00 540 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat, vor dem Auflaufen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis zwei Tage vor der Saat. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Dominator 480 TF 026923-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
FLEXIDOR 043673-00 500 g/l Isoxaben 31.12.2024	EG	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Saat. #Winterheckenzwiebel Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
FLEXIDOR 043673-00 500 g/l Isoxaben 31.12.2024	ZE	0,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 0-08), nach der Saat oder nach dem Pflanzen. Kultur: BBCH 09-12 #Speisezwiebel VN 243 Kein Nachbau von Wurzel- und Blattgemüse innerhalb von 6 Monaten nach der Anwendung. Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	F#
Follow 333 008116-00 333 g/l Fluroxypyr 31.12.2025	ZE	0,3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Klettenlabkraut. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 12-14	42
Lentagran WP 033231-00 450 g/kg Pyridat 28.02.2025	EG	1 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Unkräuter. Nachauflauf im Splittingverfahren.	30
Lentagran WP 033231-00 450 g/kg Pyridat 28.02.2025	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen. Kultur: ab BBCH 13	35
LONTREL 720 SG 006851-00 720 g/kg Clopyralid 31.12.2024	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	35
LONTREL 720 SG 006851-00 720 g/kg Clopyralid 31.12.2024	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut-Arten (ab BBCH 10) nach dem Auflaufen. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen.	35
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
MON 79351 (Roundup Express) 006921-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	2,16 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Future 00A042-00 500 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, während der Vegetationsperiode, vor dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-03 Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag 3)
				FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Roundup PowerFlex 006149-00 480 g/l Glyphosat 15.12.2024	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F
Roundup Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf, Einzelpflanzenbehandlung im Streichverfahren. Kultur: BBCH 12-14 #Speisezwiebel (gesät) Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F#
Roundup Ultra 044142-00 360 g/l Glyphosat 15.12.2024	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. #Anwendung nur in gepflanzten Kulturen Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F#
Spectrum 024803-00 720 g/l Dimethenamid-P 30.04.2025	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 12-14	35
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 2-8 Wochen: 1. Behandlung vor dem Auflaufen, 2. Behandlung nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-14 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Unkräuter - Fortsetzung				
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-, Franzosenkraut-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren im Abstand von 1-6 Wochen: 1. Behandlung: 1,2 l/ha vor dem Auflaufen, 2. Behandlung: 1,1 l/ha und 3. Behandlung: 1,2 l/ha nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 00-14 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua 005958-00 455 g/l Pendimethalin 30.06.2025	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO 025079-00 360 g/l Glyphosat 31.12.2026	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur. Beim Einsatz von Glyphosat sind die Einschränkungen durch die aktuelle Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV) zu beachten.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelfliege. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	14
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2025	ZE Bio B4	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2025	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2025	ZU B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Nach dem Auflaufen, bei Befallsbeginn im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.08.2025	ZE Bio B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	28
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Stellflächen	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Beißende Insekten - Fortsetzung				
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. <p style="text-align: center;">#Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</p>	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. <p style="text-align: center;">#Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.</p>	F#
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2025	ZE Bio B4	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1- L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf Ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari 024426-00 540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai 30.04.2025	ZE Bio B4	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstauf Ruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES 024080-00 33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki 15.08.2025	ZE Bio B4	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Lauchmotte (<i>Acrolepiopsis</i> spp.) - Fortsetzung				
XenTari 024426-00 540 g/kg <i>Bacillus thuringiensis</i> ssp. <i>aizawai</i> 30.04.2025	ZE Bio B4	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufwurf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Eradicoat (Kantaro) 00A156-00 573,89 g/l Maltodextrin 28.02.2027	ZU Bio B2	37,5 l/ha max. 20 Anw. in max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 3 Tagen.	F
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2025	EG B4	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Karate Zeon 024675-00 100 g/l lambda-Cyhalothrin 31.03.2025	ZU B4	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	28
Micula 043743-00 785,57 g/l Rapsöl 31.12.2027	ZU Bio B4	12 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F
NeemAzal-T/S 024436-00 10,6 g/l Azadirachtin 31.08.2025	ZE Bio B4	3 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	28
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Saugende Insekten - Fortsetzung

NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Stellflächen	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 15.12.2025	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm. #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F#
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 15.12.2025	ZU Bio B4	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzengröße bis 50 cm.	F
Neudosan Neu Blattlausfrei 034207-00 515 g/l Kali-Seife 15.12.2025	ZU Bio B4	18-27 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befallsbeginn UND bei Befall, unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.	F
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZU Bio B4	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F#
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZU Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. #Jungpflanzen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	F#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag 3)
				FR

Thripse				
BENEVIA 00A175-00 100 g/l Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	750 ml/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-79	14
CLAYTON RELIC 00B253-00 480 g/l Spinosad 15.03.2026	ZU B1	200 ml/ha max. 3 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn, zeitlicher Abstand zwischen der 1. und der 2. Behandlung 10 Tage, nach der zweiten Behandlung mind. 28 Tage	7
Minecto One 008589-00 400 g/kg Cyantraniliprole 14.09.2027	ZE B1	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 12-49 Keine Anwendung auf gedrahten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.	7
Movento OD 150 026554-00 150 g/l Spirotetramat 30.04.2024	ZE B1	0,833 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Zwiebelthrips. Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen, nur zur Befallsminderung. Kultur: BBCH 41-49 Abverkauf 30.10.24, Aufbrauchfrist 30.10.25	7
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
NEU 1153 I EC (Raptol HP) 00A122-00 45,9 g/l Pyrethrine 31.08.2026	ZU Bio B2	0,6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 11-16 #Jungpflanzenanzucht, Stellflächen	F#
NOKAUT 00B156-00 480 g/l Spinosad 15.03.2026	ZU B1	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befallsbeginn, im Abstand von mind. 10 Tagen.	7
SpinTor 005314-00 480 g/l Spinosad 15.03.2026	ZE Bio B1	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn.	14

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3) FR
--	----------	----------------	---	-----------------------------------

Thripse - Fortsetzung				
Spruzit Schädlingsfrei 024780-00 4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl 15.12.2025	ZE Bio B4	6 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich.	3

Trauermücken				
Gnatrol SC 008500-00 123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis 15.08.2025	ZE Bio B4	10 ml/m ² max. 3 Anw. in 2 l/m ² Wasser	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung), gießen, im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Fungizide

Auflaufkrankheiten				
Maxim 480 FS 008516-00 480 g/l Fludioxonil 15.06.2026	ZU B3	100 ml/ 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Maximaler Mittelaufwand 16 ml/ha (entsprechend maximal 4 Mio Körner pro ha). #Speisezwiebel	F#
Polyram WG 033986-00 700 g/kg Metiram 28.05.2024	ZE B4	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Abverkaufs- und Aufbrauchfrist 28.11.24	F#
Polyversum 008470-00 100 g/kg Pythium oligandrum M1 30.04.2025	ZE Bio B4	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat, nur zur Befallsminderung.	F

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Auflaufkrankheiten - Fortsetzung				
PRESTOP (WP) 027495-00 180 g/kg Clonostachys rosea 31.03.2035	ZU Bio B4	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium- und Fusarium-Arten. Substratbehandlung, einmischen, nur zur Befallsminderung. #Jungpflanzen, Gewächshaus	1#

Falscher Mehltau (Peronospora spp.)				
Alginure Bio Schutz (Frutogard) 007839-00 342 g/l Kaliumphosphonat 31.01.2027	ZE B4	4 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-47	7
CLAYTON AUGUSTA 00A894-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
Cuprozin progress 006895-00 383 g/l Kupferhydroxid 30.09.2025	ZE Bio B4	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 16	7
Enervin SC 008966-00 200 g/l Ametoctradin 31.12.2026	ZE B4	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 15-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahr keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Falscher Mehltau (<i>Peronospora</i> spp.) - Fortsetzung				
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
LS AZOXY 007180-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel	14#
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Orvego 026833-00 225 g/l Dimethomorph + 300 g/l Ametoctradin 31.12.2024	EG B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 #Winterheckenzwiebel Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7#
Orvego 026833-00 225 g/l Dimethomorph + 300 g/l Ametoctradin 31.12.2024	ZE B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 #Speisezwiebel Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag 3)
				FR

Falscher Mehltau (<i>Peronospora</i> spp.) - Fortsetzung				
Orvego 026833-00 225 g/l Dimethomorph + 300 g/l Ametoctradin 31.12.2024	ZE B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 #Winterheckenzwiebel Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7#
Pablo 00B003-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
Polyram WG 033986-00 700 g/kg Metiram 28.05.2024	ZE B4	0,2 g/m ² max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12 #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Abverkaufs- und Aufbrauchfrist 28.11.24	F#
ROMEO 00A144-00 941 g/kg Cerevisane 23.04.2031	ZE Bio B4	0,75 kg/ha max. 8 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mind. 7 Tagen. Nur zur Befallsminderung.	1
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#

Grauschimmelfäule (<i>Botrytis</i> spp.)				
Luna Experience 026861-00 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung				
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZE B4	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14
VitiSan 007593-00 994,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 30.09.2023	ZE Bio B4	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen. Aufbrauchfrist 30.03.25	1
VitiSan 027593-00 989,9 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.10.2037	ZE Bio B4	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen, nur zur Befallsminderung.	1
ZOXIS SUPER 00A124-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3)
				FR

Mehlkrankheit (<i>Sclerotium spp.</i>) - Fortsetzung				
SWITCH 034419-00 250 g/kg Fludioxonil + 375 g/kg Cyprodinil 31.12.2026	ZE B4	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 14 Tagen. Kultur: BBCH 15-45	14

Pilzliche Blattflecken (<i>Cladosporium spp.</i>)				
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7
Signum 025483-00 67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid 15.09.2026	ZE B4	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria spp.</i>)				
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenoconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
ELATUS PLUS 008405-00 100,00 g/l Benzovindiflupyr 02.03.2027	ZE B4	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-48 #Speisezwiebel ##Knoblauch	21# 21##

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tage 3) FR

Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria</i> spp.) - Fortsetzung				
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Rost (<i>Puccinia</i> spp.)				
Dagonis 008647-00 50 g/l Difenconazol + 75 g/l Fluxapyroxad 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	14
DIFAZ 00A653-00 200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenconazol 31.12.2026	ZU B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-10 Tagen spritzen. Kultur: BBCH 41-49 #Speisezwiebel	14#
ELATUS PLUS 008405-00 100,00 g/l Benzovindiflupyr 02.03.2027	ZE B4	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-48 #Knoblauch	21#
ELATUS PLUS 008405-00 100,00 g/l Benzovindiflupyr 02.03.2027	ZU B4	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-48 #Speisezwiebel ##Winterheckenzwiebel	21# 21##

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit
				Tag(e) 3) FR

Rost (<i>Puccinia</i> spp.) - Fortsetzung				
Fulial 00B116-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2025	ZU B4	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, im Abstand von 7 bis 10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 #Speisezwiebel Keine Anwendung auf drainierten Flächen.	14#
Luna Experience 026861-00 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
Ortiva 024560-00 250 g/l Azoxystrobin 31.12.2024	ZE B4	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn im Abstand von 8-12 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Sklerotiniafäule (<i>Sclerotinia</i> spp.)				
LALSTOP CONTANS WG 034346-00 50 g/kg Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 31.07.2033	ZU Bio B3		Zum Einsatz von LALSTOP CONTANS WG siehe auch unter der Liste „Gemüsekulturen“.	
Serifel 008934-00 88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens 16.09.2027	ZE Bio B4	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (<i>Stemphylium botryosum</i>)				
Kumar 007547-00 850 g/kg Kaliumhydrogen- carbonat 31.08.2025	ZE Bio B4	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13 #Winterheckenzwiebel	1#

Präparat Zulassungsnr. (Wirkstoff) Zulassung bis	1) 2)	Aufwand	Anwendungshinweise <i>(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)</i>	Wartezeit Tage 3) FR
--	----------	----------------	---	---

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum) - Fortsetzung

Luna Experience 026861-00 200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram 30.06.2027	ZE B4	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn. Kultur: BBCH 41-49	21
--	--------------------------------	-----------------------	--	----

Sonstige

Wachstumsregler

Atonik 00A070-00 2 g/l Natrium-ortho- nitrophenolat + 1 g/l Natrium-5- nitroguaiacolate + 3 g/l Natrium-para- nitrophenolate 31.10.2026	ZE	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Zur Ertragssteigerung und Verbesserung der Zwiebelqualität. Bei Bedarf im Abstand von mind. 7 Tagen. Kultur: BBCH 12-45 #Speisezwiebel	10#
---	-----------	-------------------------	---	-----

Abkürzungen:

[BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium](#)

Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland
GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung ZU: Zulassung